

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 38

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

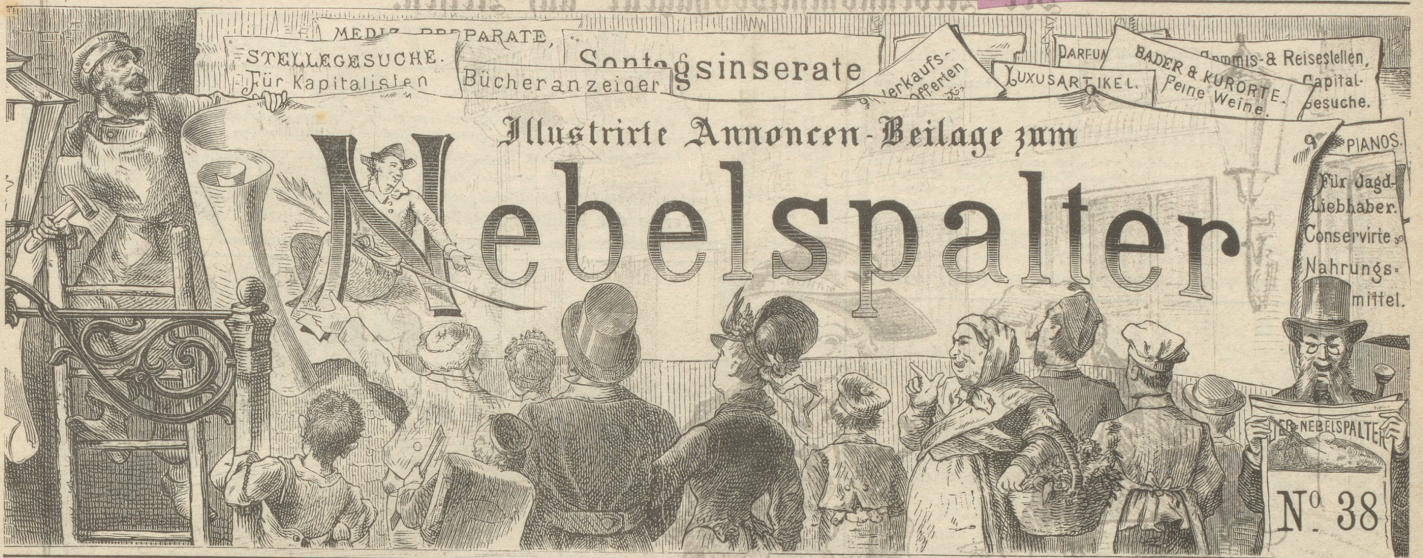
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Sahenzimmerliches.



Aber heute morgen ist mir was Wertwürdiges passiert Als ich mich anziehen sollte, da sah ich zu meiner Verwunderung, daß ich mich erst abziehen mußte.

An die Herren Mühlebesitzer!

Herr Fabrikant **GEORG KIEFER** in Stuttgart hat mir in meiner Kunstmühle seine neue selbstthätige **Patent-Abfang-Aspiration** eingerichtet. Das Resultat ist ein solch überraschend günstiges, dass ich alle Interessenten auf diese zweckmässige Neuverrichtung mit Vergnügen aufmerksam mache. Gerne bin ich zu näherer Auskunft bereit, auch können die Herren Mühlebesitzer diese Einrichtung jederzeit persönlich bei mir in Augenschein nehmen. [204]

Waldlingen, den 7. September 1877.

C. JAUSS, Kunstmühlebesitzer.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.** in Zürich, Marktgasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Eine Person aus der deutschen Schweiz, welche deutsch, französisch und englisch spricht, sucht Stelle in einem Hotel zum Serviren, oder zum Auswärtigen in einem Magazin, oder als Kammerfrau oder erste **Bonne**. Eintritt nach Belieben. [580]

Ein Oberkellner, durchaus bewandert, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, der vier Hauptstädten vollkommen mächtig, sucht sich eine passende Stelle auf Mitte Oktober. [582]

Ein junger Aide de cuisine, mit guten Referenzen versehen, sucht für die kommende Saison einen Platz in einem Hotel ersten Ranges. [584]

Eine tüchtige Köchin, welche in kleineren Hotels u. Häusern selbstständig schon mehrere Jahre arbeitet und zum Theil bei Chefs in größeren Hotels war, wünscht für kommenden Winter in einem Hotel ersten Ranges Stellung als Geschäftsführerin u. Chef, um weitere Fortschritte zu machen. Dieselbe verlangt nur kleinen Gehalt, verleiht dagegen auf ein gutes Haus. Eintritt vom 1. October an nach Belieben. [575]

Ein selbster, zuverlässiger und in feiner Küche durchaus erfahrener **Herrschafsgärtner** findet in Bern sofort eine gute Stelle. Ohne vorzügliche Zeugnisse u. Referenzen über seine Leistungen und Moralität jede Annahme unmöglich. [579]

Eine gewandte, selbstständige **Kellnerin** wird in ein feineres Café-Restaurant mit grossem Saison-Verkehr gesucht. Im Sommer hätte dieselbe die Stelle der **Buffet-Dame** mit zu übernehmen. [577]

Eine durchaus solide Tochter (Berner tracht), beider Sprachen mächtig, gegenwärtig **Kellnerin** in einem der ersten Hotels in Interlaken, sucht ähnliche Stelle in der französischen Schweiz. [576]

Als **Zaalkellnerin** od. **Buffetdame** sucht eine im Wirtschaftswesen kundige, beide Sprachen sprechende Tochter Anstellung. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. [581]

Eine gewandte, honeste, beider Sprachen mächtige Tochter sucht, geträgt auf prima Referenzen, für sofort Stelle als **Buffet-Dame** oder in ein größeres Restaurant als **Kellnerin**. [583]

Eine sehr gut empfohlene, tüchtige **Zimmerhaushälterin**, zwei ordentliche **Zimmermädchen**, ein **exter Aide de cuisine**, ein gewandter **Zaalkellner**, französisch und englisch sprechend, wird gesucht. [585]

Einer tüchtigen, gewandten und erfahrenen **Friseur** u. **Coiffeur** in Belgien, den **Vertrieb** eines neu erfundenen, komfortabel eingerichteten **Café-Restaurants** in nächster Nähe eines frequentirten Bahnhofs zu **übernehmen**. Durch die vortheilhaften Bedingungen ist derselben ein großer Gewinn in Aussicht gestellt. Kapital ist nicht erforderlich, dagegen wird etwelche Kaution verlangt. [586]

Un bon chef de cuisine ayant travaillé dans des maisons bien renommées, cherche une place pour l'hiver prochain ou à l'année. [578]

Für Landwirthe, Lehrer und Museen.

Naturgetreue Modelle des Coloradokäfers

in allen Stadien seiner Entwicklung (namentlich bestätigt durch den Bürgermeister von Mülheim am Rhein, wo derselbe in Europa zuerst auftrat), in eleganten Glaskästchen, versendet gegen Nachnahme von Fr. 1.25 per Stück [198]

Reil & Hünerwadel, Zuckerwaarenfabrik in Lenzburg.

Wichtig für Brauereibesitzer!!

Sigerist'sche Bierkläre

ist das einzige Mittel gegen schmale, saure und trübe Lager- und Schenkbiere. Empfehle solche sowie auch mein Fabrikat **Haselholzklärspähne**, per 50 Kilo Mark 5 zur geneigten Abnahme

AUGUST SIGERIST,

Mengen (Württemberg). [135]



Neu!! Humoristisch!! Vorrätig in allen Buchhandlungen. **Das Buch vom gesunden und kranken**

Herrn Meyer. Humoristisches Supplement zu sämtlichen Werken von Bock, Klencke, Reclam und Anders von **M. REYMOND**. 15 Bog. 16^o mit 162 Illustrat. Preis Fr. 2.25. Verlag von **GEORG FROBEN & Co. BERN**

RÜSTOW, W., Oberst, Der Orientalische Krieg, in seiner neuesten Phase 1877.

Soeben ist die 2te Lieferung dieses für den Militär wie für den gebildeten Laien hochinteressanten Werkes erschienen. Sie umfasst: 1) den Aufmarsch der Russen an der Donau im Mai und Juni. 2) Die Kämpfe der Montenegroer im Juni. 3) Der erste russische Feldzug in Armenien von seinem Beginne, 24. April, bis zu seinem Ende, Anfang Juli. Mit 7 Croquis. Preis Mk. 1.60. Das Werk ist in allen Buchhandlungen vorrätig. Verlag von **Orell Füssli & Co. in Zürich.**

WEIN-KLÄRE, absolut wirkend, WEIN-BOUQUETS, Original, ROTH-WEINFARBE unschädlich etc. liefert 19g. **Wendel Gremer, Mainz.**

Tondichtungen von hoch angekannten Componisten verlegt zu den günstigsten Bedingungen die Musikalien-Verlagsbuchhandlung von **A. Weissenborn in Düsseldorf.** [197]

Internationales **PATENT** u. techn. Bureau. Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte. **Berlin S. W., Kochstrasse 2.**